

# NUTZUNGSBEDINGUNGEN LEADTRIBUTOR.CLOUD

## (“NUTZUNGSBEDINGUNGEN”)

Bei der [leadtributor.cloud](https://leadtributor.cloud)<sup>1</sup> handelt es sich um eine webbasierte Plattform, auf der kostenfreie und kostenpflichtige Dienste bereitgestellt werden (nachfolgend „Plattform“). Die Nutzung der Dienste erfordert eine Registrierung. Die Registrierung ist kostenlos. Für die Nutzung der Plattform und der dort angebotenen kostenfreien und kostenpflichtigen Dienste gelten die nachfolgenden Nutzungsbedingungen:

### 1. Anwendungsbereich

- 1.1. Diese Nutzungsbedingungen gelten für die Nutzung der von der leadtributor GmbH, Thierschstr. 25, 80538 München, Deutschland (nachfolgend „Anbieter“) bereitgestellten Plattform und der darauf angebotenen Dienste, soweit der Nutzer Unternehmer (§ 14 BGB), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.
- 1.2. Der Nutzer bestätigt, dass er kein Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist. Der Anbieter schließt keinen Vertrag mit Verbrauchern.
- 1.3. Sofern nicht anders schriftlich vereinbart, gelten diese Nutzungsbedingungen in der zum Zeitpunkt der Nutzung durch den Nutzer gültigen Fassung.
- 1.4. Die Nutzungsbedingungen des Anbieters gelten ausschließlich. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Nutzers, die von diesen Nutzungsbedingungen abweichen, ihnen entgegenstehen oder sie ergänzen, werden nicht Bestandteil des Vertrages zwischen den Parteien, es sei denn, der Anbieter hat ihrer Geltung ausdrücklich und schriftlich zugestimmt. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, auch wenn der Anbieter dem Nutzer vorbehaltlos Zugang zu seiner Plattform oder seinen Diensten gewährt, ungeachtet etwaiger Kenntnis der allgemeinen Geschäftsbedingungen des Nutzers.

### 2. Begriffsbestimmungen

- 2.1. „Auftragsannahme“ hat die in Ziffer 4.2 beschriebene Bedeutung.
- 2.2. „Dienste“ sind kostenpflichtige Dienste und kostenfreie Dienste, die der Anbieter dem Nutzer nach diesen Nutzungsbedingungen auf der Plattform bereitstellt.
- 2.3. „Gruppe“ ist der Zusammenschluss mehrerer Nutzer. Jeder Nutzer hat die Möglichkeit, Gruppen zu gründen und andere registrierte Nutzer als Mitglieder zu diesen Gruppen einzuladen. Die zu

---

<sup>1</sup> <https://leadtributor.cloud>

einer Gruppe eingeladenen Nutzer müssen die Einladung annehmen, um Mitglied der jeweiligen Gruppe zu werden. Eine Gruppe existiert bis zu ihrer Auflösung durch einen Nutzer.

- 2.4. „Kostenpflichtige Dienste“ sind alle vom Anbieter angebotenen Dienste, die vom Anbieter mit einem Währungssymbol (z.B. „€“) gekennzeichnet sind.
- 2.5. „Kostenfreie Dienste“ sind alle vom Anbieter angebotenen Dienste, die nicht kostenpflichtige Dienste sind.
- 2.6. „Nutzer“ sind Unternehmer (§ 14 BGB), juristische Personen des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, die die Plattform und die Dienste nutzen.
- 2.7. „Nutzer Account“ ist in Ziffer 4.1 definiert.
- 2.8. „Partei“ bedeutet Nutzer oder Anbieter, gemeinsam auch als "Parteien" bezeichnet.
- 2.9. „Sponsor“ ist ein Nutzer, der gegenüber dem Anbieter eine Kostenübernahme gemäß Ziffer 9.2 erklärt.
- 2.10. „Übergabepunkt“ ist in Ziffer 3.2 definiert.
- 2.11. „Vertrauliche Informationen“ ist in Ziffer 11.1 definiert.

### **3. Gegenstand des Vertrags**

- 3.1. Gegenstand des Vertrages ist die Bereitstellung von Diensten zur Nutzung durch Zugriff auf das Rechenzentrum des Anbieters (bzw. dessen Hosting Providers) über das Internet und die Erbringung von Diensten gegenüber dem Nutzer.
- 3.2. Der Anbieter stellt dem Nutzer die Nutzung der Dienste am Routerausgang des jeweiligen Rechenzentrums (Übergabepunkt) zur Verfügung. Der Anbieter schuldet nicht die Gewährleistung der Datenverbindung zwischen dem Übergabepunkt und den IT-Systemen des Nutzers. Es obliegt dem Nutzer, die technischen Voraussetzungen zur Empfangnahme der Dienste am Übergabepunkt und ihrer Nutzung zu schaffen.
- 3.3. Der Anbieter bietet die Dienste immer in der aktuellen Version an. Der Anbieter wird dem Nutzer etwaige Updates ankündigen, soweit dies dem Anbieter zumutbar ist.
- 3.4. Der Anbieter schließt mit dem Nutzer ein „Service-Level-Agreement (SLA)“ ab, Anlage 1.

### **4. Registrierung und Vertragsschluss**

- 4.1. Um die Plattform und die Dienste nutzen zu können muss sich der Nutzer auf der Plattform des Anbieters registrieren und einen Nutzer Account erstellen (Nutzer Account).
- 4.2. Durch Klicken des Buttons „Jetzt registrieren“ gibt der Nutzer ein Angebot auf Abschluss eines Nutzungsvertrags mit dem Anbieter ab. Nach Eingang der Registrierungsanfrage sendet der Anbieter dem Nutzer eine E-Mail zur Verifizierung zu. Mit Bestätigung der E-Mail-Adresse durch

den Nutzer wird die Registrierung abgeschlossen (Abschluss der Registrierung). Nach Abschluss der Registrierung schaltet der Anbieter den Nutzer Account frei und der Nutzer erhält über seinen Nutzer Account Zugang zur Plattform und den bereitgestellten Diensten. Die Freischaltung des Nutzer Accounts stellt die Annahmeerklärung des Anbieters dar (Auftragsannahme).

- 4.3. Die Registrierung sowie der Besuch des Nutzer Accounts sind für den Nutzer kostenlos. Nutzungsgebühren sind nur dann zu entrichten, wenn der Nutzer in seinem Nutzer Account kostenpflichtige Dienste nutzt (siehe hierzu Ziffern 8 und 9).

## **5. Geistiges Eigentum und Lizenzen**

- 5.1. Der Anbieter (oder seine Lizenzgeber) behalten sich alle Rechte an der Plattform und den Diensten vor, die nicht ausdrücklich durch diese Nutzungsbedingungen gewährt werden.
- 5.2. Der Anbieter gewährt dem Nutzer während der Laufzeit des Vertrags eine nicht exklusive, nicht übertragbare Lizenz für den Zugriff auf und die Nutzung der Plattform und/oder der Dienste über seinen Nutzer Account. Hinsichtlich der kostenpflichtigen Dienste gewährt der Anbieter dem Nutzer dieses Nutzungsrecht vorbehaltlich der Zahlung der entsprechenden Nutzungsgebühr. Der Nutzer darf die Dienste ausschließlich über seinen Nutzer Account und für seine eigenen geschäftlichen Tätigkeiten nutzen.
- 5.3. Rechte, die dem Nutzer vorstehend nicht ausdrücklich eingeräumt werden, stehen dem Nutzer nicht zu. Der Nutzer ist nicht berechtigt, die Plattform oder Dienste über die vereinbarte Nutzung hinaus zu nutzen oder ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Anbieters (Schriftform erforderlich) von Dritten nutzen zu lassen oder die Dienste Dritten zugänglich zu machen. Es ist ihm insbesondere nicht gestattet, die Dienste ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Anbieters (Schriftform erforderlich) zu vervielfältigen, zu veräußern oder zeitlich begrenzt zu überlassen, insbesondere nicht zu vermieten oder zu verleihen oder seinen Nutzer Account von Dritten nutzen zu lassen (Verbot des „Account Sharing“).

## **6. Pflichten des Nutzers**

- 6.1. Der Nutzer hat (i) die „Fair-Use-Policy“ des Anbieters (Anlage 2) zu achten, (ii) die ihm für die Zwecke des Vertrages zugewiesenen Nutzungs- und Zugriffsberechtigungen geheim zu halten und vor dem Zugriff unbefugter Dritter zu schützen; (ii) die vom Anbieter betriebene Plattform und die bereitgestellten Dienste nicht zu stören oder stören zu lassen oder unbefugt in Datennetze des Anbieters oder seiner Dienstleister einzudringen oder solche Bemühungen zu fördern; (iii) sicherzustellen, dass er (z.B. bei der Übertragung von Texten/Daten Dritter auf den Server) keine Urheberrechte oder andere Eigentumsrechte dieser Dritten verletzt und im Falle des

Verstoßes gegen diese Pflicht den Anbieter von Ansprüchen Dritter freizustellen, die auf einer rechtswidrigen Verwendung der Plattform oder der Dienste durch ihn beruhen oder die sich aus vom Nutzer verursachten datenschutzrechtlichen, urheberrechtlichen oder sonstigen rechtlichen Streitigkeiten ergeben, die mit der Nutzung der Plattform oder Dienste verbunden sind; (iv) keine Viren oder bösartigen Code in die Plattform oder Dienste einzuführen und (v), wenn er zur Erzeugung von Anwendungsdaten mit Hilfe der Plattform oder der Dienste Daten an den Anbieter übermittelt, diese regelmäßig und entsprechend der Wichtigkeit der Daten zu sichern und eigene Sicherungskopien zu erstellen, um im Falle eines Verlustes die Rekonstruktion der Daten und Informationen zu ermöglichen.

- 6.2. Der Nutzer stellt sicher, dass keine Urheberrechts-, Eigentums- oder ähnliche Hinweise des Anbieters entfernt, gelöscht oder verändert werden.

## **7. Nutzung kostenfreier Dienste**

Die Nutzung kostenfreier Dienste ist für den Nutzer kostenlos.

## **8. Nutzung kostenpflichtiger Dienste („pay per use“)**

- 8.1. Für die Nutzung eines kostenpflichtigen Dienstes ist eine Nutzungsgebühr an den Anbieter zu entrichten. Werden mehrere kostenpflichtige Dienste genutzt, ist für jeden genutzten kostenpflichtigen Dienst eine gesonderte Nutzungsgebühr zu entrichten.
- 8.2. Die Nutzungsgebühr ist für jeden vollen Kalendermonat der Nutzung und für jeden angebrochenen Kalendermonat der Nutzung zu entrichten. Für jeden angebrochenen Kalendermonat ist dabei ebenfalls die Nutzungsgebühr für einen vollen Kalendermonat zu entrichten (Beispiel: Wenn die Nutzung vom 18.10. bis zum 15.12. erfolgt, ist die Nutzungsgebühr für drei volle Kalendermonate (Oktober, November, Dezember) zu entrichten.).
- 8.3. Die Höhe der jeweiligen Nutzungsgebühr richtet sich nach der Preisliste des Anbieters in der jeweils aktuellen Fassung. Bei den Preisen in der Preisliste handelt es sich um Nettopreise.
- 8.4. Die Abrechnung für die Nutzung kostenpflichtiger Dienste erfolgt monatlich nachgelagert. Das heißt, der Anbieter stellt die Nutzungsgebühren für die Nutzungen im jeweiligen Vormonat in Rechnung.
- 8.5. Rechnungen sind innerhalb von vierzehn (14) Kalendertagen nach Rechnungsdatum fällig und in voller Höhe ohne Abzug zahlbar.

## **9. Kostenübernahme bei Sponsoring**

- 9.1. Grundsätzlich ist Leistungs- und Rechnungsempfänger für die Nutzung der kostenpflichtigen Dienste der Nutzer. Hiervon gilt folgende Ausnahme:
- 9.2. Sponsoring: Ein Nutzer oder ein bevollmächtigtes Mitglied einer Gruppe kann als Sponsor gegenüber dem Anbieter eine Kostenübernahme (Sponsoring, zahlungspflichtig) für die Nutzung eines kostenpflichtigen Dienstes durch einen anderen Nutzer oder durch die Mitglieder einer Gruppe (nachfolgend einzeln und zusammen „Gesponserte“) erklären. In diesem Fall erfolgt die Rechnungsstellung hinsichtlich der Nutzungsgebühren für die jeweils von den Gesponserten in Anspruch genommenen gesponserten kostenpflichtigen Diensten gegenüber dem Sponsor und nicht gegenüber den Gesponserten. Im Falle einer solchen Kostenübernahme wird der an sich für den Gesponserten kostenpflichtige Dienst gegenüber dem Gesponserten in seinem Nutzer Account nicht mehr als kostenpflichtiger Dienst, sondern als kostenfreier Dienst angezeigt.

## **10. Kostenlose Demoversion der Plattform**

Der Anbieter stellt dem Nutzer eine kostenlose Demoversion der Plattform und der Dienste zur Verfügung („Demo-Plattform“)<sup>2</sup>. Die Demo-Plattform unterliegt einer separat zu schließenden Nutzungsvereinbarung. Sofern der Nutzer diese Demo-Plattform nutzt und während dieser Zeit Mängel in der Plattform oder einem der dort angebotenen Dienste feststellt, informiert er den Anbieter hierüber schriftlich (Textform ausreichend).

## **11. Gewährleistung**

- 11.1. Der Anbieter behebt technische Mängel der Plattform oder Dienste innerhalb angemessener Frist. Die Verantwortung des Anbieters erstreckt sich hierbei nur bis zum Übergabepunkt der von ihm betriebenen Systeme zum Internet, nicht aber auf die Systeme des Nutzers und Datenübertragungsleitungen jenseits des Übergabepunkts.
- 11.2. Der Nutzer ist verpflichtet, dem Anbieter auftretende Mängel, Störungen oder Schäden unverzüglich anzuzeigen.
- 11.3. Die verschuldensunabhängige Haftung des Anbieters auf Schadensersatz für bei Vertragsschluss bestehende Mängel (§ 536a Abs. 1, Alt. 1 BGB) ist ausgeschlossen.
- 11.4. Eine Mängelbeseitigung durch den Nutzer selbst sowie Aufwendungsersatzansprüche wegen eines Mangels nach § 536a Abs. 2 BGB sind ausgeschlossen. Diese Beschränkung gilt nicht im Falle des § 536d BGB.

---

<sup>2</sup> <https://demo.leadtributor.cloud>

- 11.5. Dem Nutzer stehen keine Gewährleistungsansprüche zu, (i) wenn er die Plattform oder die Dienste missbräuchlich verwendet, oder (ii) wenn er die Plattform oder die Dienste ohne die vorherige schriftliche Zustimmung des Anbieters modifiziert oder ändert, oder (iii) wenn Probleme oder Fehler darauf zurückzuführen sind, dass die Plattform oder die Dienste mit Anwendungen verwendet wurden, die nicht mit der Plattform oder den Diensten kompatibel sind, es sei denn, der Nutzer weist nach, dass der Mangel auf die Plattform oder den Dienst zurückzuführen ist.
- 11.6. Hat der Nutzer aufgrund eines Gewährleistungsanspruchs Anspruch auf Schadenersatz oder Erstattung vergeblicher Aufwendungen, so unterliegt ein solcher Anspruch der Haftungsbeschränkung der folgenden Ziffer 12.

## **12. Haftungsbeschränkung**

- 12.1. Ansprüche des Nutzers auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadenersatzansprüche des Nutzers aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.
- 12.2. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Anbieter nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadenersatzansprüche des Nutzers aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- 12.3. Die Einschränkungen der Ziffern 12.1 und 12.2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.
- 12.4. Die sich aus den Ziffern 12.1 und 12.2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit der Anbieter den Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen hat. Das gleiche gilt, soweit der Anbieter und der Nutzer eine Vereinbarung über die Beschaffenheit der Sache getroffen haben. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

### **13. Vorübergehende Aussetzung**

Der Anbieter kann die Nutzung der Plattform oder einzelner Dienste aussetzen, wenn die Nutzung der Plattform oder der Dienste durch den Nutzer (i) ein Sicherheitsrisiko für die Dienste oder Dritte darstellt, (ii) der Nutzer gegen Bedingungen dieser Nutzungsbedingungen, insbesondere gegen die „Fair-Use-Policy“ des Anbieters, verstößt oder (iii) die Nutzungsgebühren für kostenpflichtige Dienste nicht wie geschuldet an den Anbieter entrichtet werden.

### **14. Vertrauliche Informationen**

- 14.1. "Vertrauliche Informationen" sind alle nicht öffentlichen vertraulichen Informationen des Anbieters, die sein Geschäft betreffen, einschließlich aller Informationen über geistiges Eigentum, Know-how und technisches Know-how des Anbieters oder seiner verbundenen Unternehmen, Geschäfte, Abläufe, Finanzen, Preismodelle, Marketing, Forschung und Entwicklung und/oder andere Pläne und Strategien, Quellcode, Algorithmus, Eingabe- und Ausgabeformate. Zu den vertraulichen Informationen gehören alle Informationen, die bei der Offenlegung als vertraulich bezeichnet und/oder gekennzeichnet werden, sowie alle Informationen, von denen der Nutzer wusste oder vernünftigerweise hätte wissen müssen, dass sie unter den gegebenen Umständen vom Anbieter als vertraulich oder als geheim betrachtet wurden.
- 14.2. Der Nutzer bewahrt die Vertraulichkeit der vertraulichen Informationen des Anbieters und behandelt diese vertraulichen Informationen mindestens mit dem gleichen Maßstab an Sorgfalt, den der Nutzer auch zum Schutz seiner eigenen vertraulichen Informationen anwendet, jedoch mit nicht weniger als einem angemessenen Standard an Sorgfalt. Der Nutzer wird die vertraulichen Informationen des Anbieters nur zur Ausübung von Rechten und zur Erfüllung von Pflichten aus diesem Vertrag verwenden. Vertrauliche Informationen des Anbieters dürfen nur an diejenigen verbundenen Unternehmen, Mitarbeiter oder Auftragnehmer des Nutzers weitergegeben werden, die Zugriff auf diese Informationen zur Durchführung dieses Vertrags haben müssen, und nur unter der Voraussetzung, dass der Nutzer diesen verbundenen Unternehmen, Mitarbeitern oder Auftragnehmern die gleichen Verpflichtungen auferlegt, wie sie der Nutzer in dieser Ziffer 14 eingegangen ist. Der Nutzer verpflichtet sich, weder direkt noch indirekt Quellcode oder andere Geschäftsgeheimnisse des Anbieters abzuleiten oder zu versuchen, diese abzuleiten, oder anderweitig die gesamte oder einen Teil der Technologie des Anbieters zurückzuentwickeln oder zu dekompileieren, außer und nur in dem Umfang, wie dies durch das geltende Recht erlaubt ist.
- 14.3. Der Nutzer ist gegenüber dem Anbieter nicht für die Weitergabe oder Offenlegung von vertraulichen Informationen haftbar, soweit (i) diese Informationen dem Nutzer am oder vor dem

Tag des Vertragsschlusses bereits bekannt waren, (ii) diese Informationen ohne Verschulden des Nutzers an die Öffentlichkeit gelangt sind, (iii) diese Informationen ausschließlich von Mitarbeitern des Nutzers, die keinen Zugang zu den vertraulichen Informationen hatten, unabhängig entwickelt wurde oder (iv) der Nutzer durch anwendbares Recht, durch ein Gericht, eine Behörde oder durch eine Vorladung oder ein Offenlegungsersuchen in einem anhängigen Rechtsstreit, soweit rechtmäßig, dazu gezwungen ist, jedoch nur insoweit, wie der Nutzer den Anbieter vor der Offenlegung unverzüglich schriftlich benachrichtigt, so dass der Anbieter ein Rechtsmittel zur Verhinderung oder Begrenzung einer solchen Offenlegung beantragen kann.

- 14.4. Alle vertraulichen Informationen des Anbieters sind und bleiben das alleinige Eigentum des Anbieters. Auf Aufforderung gibt der Nutzer alle vertraulichen Informationen (einschließlich aller Kopien davon), die sich im Besitz des Nutzers befinden, an den Anbieter zurück oder löscht diese.

## **15. Datenschutz**

- 15.1. Der Nutzer ist Verantwortlicher hinsichtlich der personenbezogenen Daten, die er mit Hilfe der Plattform oder den Diensten verarbeitet.
- 15.2. Zur Bereitstellung der Plattform und der Dienste gemäß dieser Nutzungsbedingungen verarbeitet der Anbieter die in der Plattform oder den Diensten befindlichen personenbezogenen Daten des Nutzers als dessen Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).
- 15.3. Das Nähere regelt die Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung in Anlage 3.

## **16. Höhere Gewalt**

- 16.1. Der Anbieter ist nicht zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen im Fall und für die Dauer höherer Gewalt verpflichtet. Insbesondere folgende Umstände sind als höhere Gewalt in diesem Sinne anzusehen: (i) vom Anbieter nicht zu vertretende(s) Feuer/Explosion/Überschwemmung, (ii) Krieg, Meuterei, Blockade, Embargo, Pandemien, (iii) über sechs Wochen andauernder und vom Anbieter nicht schuldhaft herbeigeführter Arbeitskampf, (iv) nicht vom Anbieter beeinflussbare technische Probleme des Internets; dies gilt nicht, sofern und soweit der Anbieter die Telekommunikationsleistung mit anbietet.

## **17. Vertragslaufzeit und Kündigung**

- 17.1. Das Vertragsverhältnis beginnt mit Datum der Auftragsannahme und wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- 17.2. Das Vertragsverhältnis kann von beiden Parteien schriftlich (Textform ausreichend) mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende ordentlich gekündigt werden.

- 17.3. Die außerordentliche Kündigung wegen oder im Zusammenhang mit einer Pflichtverletzung ist nur nach vorangegangener schriftlicher Abmahnung mit angemessener Fristsetzung zur Beseitigung der Pflichtverletzung möglich.
- 17.4. Bei Beendigung des Vertrags ist der Anbieter berechtigt, den Zugang des Nutzers zu seinem Nutzer Account zu sperren. Mit Beendigung ist die Nutzung aller Dienste einzustellen. Von der Beendigung des Vertrags unberührt bleiben etwaige Pflichten zur Zahlung von Nutzungsgebühren, die während der Vertragslaufzeit entstanden sind.

## **18. Schlussbestimmungen**

- 18.1. Der Nutzer darf seine Rechte und Pflichten aus dem Vertrag oder diesen Nutzungsbedingungen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Anbieters abtreten.
- 18.2. Der Vertrag sowie diese Nutzungsbedingungen unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss seiner Bestimmungen zum internationalen Privatrecht und sind nach deutschem Recht auszulegen und durchzusetzen. Die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) ist ausgeschlossen. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit einem Vertrag oder diesen Nutzungsbedingungen ist München, Deutschland.
- 18.3. Änderungen oder Ergänzungen eines Vertrages oder dieser Nutzungsbedingungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für eine Abänderung dieser Schriftformklausel.
- 18.4. Der Vertrag und diese Nutzungsbedingungen geben die Vereinbarungen der Parteien im Zusammenhang mit dem Vertragsgegenstand abschließend und vollständig wieder und ersetzen alle früheren schriftlichen, mündlichen und stillschweigenden Vereinbarungen, Absprachen oder Zusagen zwischen den Parteien.
- 18.5. Im Falle von Widersprüchen zwischen den einzelnen Bestandteilen des Vertrages gilt folgende Geltungsreihenfolge: (1.) Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung (Anlage 3), (2.) diese Nutzungsbedingungen (Hauptteil), (3.) Service-Level-Agreement (Anlage 1), (4.) Fair-Use-Policy (Anlage 2).
- 18.6. Sollte eine Bestimmung eines Vertrages oder dieser Nutzungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam, undurchführbar oder nicht durchsetzbar sein oder werden, bleiben die Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die Parteien verpflichten sich, eine solche Bestimmung durch eine Bestimmung zu ersetzen, die rechtlich so nah wie möglich dem entspricht, was die Parteien nach Sinn und Zweck des jeweiligen Vertrages oder

dieser Nutzungsbedingungen vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung erkannt hätten.

18.7. Ihr Widerspruchsrecht: E-Mail-Werbung zur Plattform, den angebotenen Diensten sowie für eigene ähnliche Waren und Dienstleistungen dürfen wir Ihnen als Nutzer auch ohne Einwilligung zusenden. Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie jederzeit widersprechen. Dafür können Sie z.B. eine E-Mail schicken an: [dialog@leadtributor.com](mailto:dialog@leadtributor.com). Hierfür entstehen Ihnen keine anderen Übermittlungskosten als nach den Basistarifen. Newsletter enthalten zudem einen Abmeldelink.

Anlagen:

- Anlage 1: Service-Level-Agreement
- Anlage 2: Fair-Use-Policy
- Anlage 3: Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung (Art. 28 DSGVO), Stand 1. Dezember 2020

München, 1. Dezember 2020

leadtributor GmbH